

Beschlussvorlage

Abteilung: Bauverwaltung/ FM

Aktenzeichen:

Wildau: 30.06.2015

Beratung:

Beschluss: .x. Stadtverordnetenversammlung

Sitzung am: 30.06.2015
Beschluss-Nr.: S 06/143/15

Betreff: Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 504 der Flur 11

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aus dem oben benannten Flurstück in der Straße des Friedens wird eine unvermessene Teilfläche (s. markierte Fläche auf beigefügtem Luftbild) von ca. 435 m² an die Firma Senator GmbH, Hoyerswerdaer Straße 20 in 01099 Dresden zum Preis von 58,- € / m² verkauft.

Begründung:

Mit Beschluss S 32/531/13 vom 03.12.2013 hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits dem Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des benachbarten Flurstücks 636 der Flur 11 zugestimmt.

Bei der Fortführung der Planung für die Bebauung dieses Grundstücks stellte sich vor kurzem heraus, dass das damals dem Planungs-, Wirtschafts- und Bauausschuss vorgelegte Konzept seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde ohne Bebauungsplan nicht genehmigungsfähig wäre.

Die Planung wurde inzwischen in der Art und Weise geändert, dass eine Baugenehmigung auch ohne Bebauungsplan möglich ist, welche aber die Inanspruchnahme eines großen Teils des Flurstücks 504 der Flur 11 verlangt. (Das modifizierte Projekt (s. Anlage) wurde in der Arbeitsgruppe Ortsentwicklung am 25.06.2015 vorgestellt und einhellig befürwortet.)

Es besteht sowohl seitens der Stadt als auch seitens des Investors großes Interesse, das Projekt so schnell wie möglich umzusetzen. Aus diesem Grund wird die Vorlage der Stadtverordnetenversammlung ohne vorherige Diskussion in den Ausschüssen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

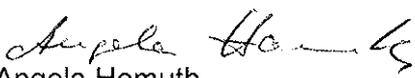
Die Stadt Wildau erhält Einnahmen in Höhe von ca. 25.230,- €.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:^x.....
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen:

Vermerk:

Es war(en) Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.


Angela Homuth
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

